

Name der Gemeinde, des Gemeindeteiles	Verwaltungsbezirk	Datum und Art der Veränderung	Name der Gemeinde, des Gemeindeteiles	Verwaltungsbezirk	Datum und Art der Veränderung
Rückerswalde	Marienberg	1. 10. 30 m. Großbrückerswalde ver.	Schlungwitz	Bautzen	1. 4. 36 m. Gnaschwitz ver.
Rüdigsdorf	Borna	1. 7. 95 m. Neuhof m. Pflug zu Rüdigsdorf-Neuhof m. Pflug ver.	Schmölen	Grimma	1. 1. 33 m. Bennewitz ver.
Rüdigsdorf-Neuhof mit Pflug	Borna	1. 7. 95 aus Rüdigsdorf u. Neuhof mit Pflug gebildet	Schmorkau, Meißner Seite	Kamenz	26. 7. 90 zu Schmorkau ver.
Rüsdorf	Glauchau	1. 6. 36 m. Bernsdorf ver.	Schmorkau, Oberlausitzer Seite	Oschatz	1. 10. 37 m. Pulsitz ver.
Ruppertsdorf	Löbau	1. 1. 30 aus Nieder- u. Oberrippertsdorf gebildet	Schmorren	Pirna	1859 (?) selbst. Gemeinde geworden
Rusdorf i. d. Oberlausitz	Zittau	1. 1. 22 m. Klosterfreiheit m. Gutsbez. Kloster Marienthal zu Marienthal ver.	Schmorsdorf m. Crotta, Ortst. von Maxen ¹⁾	Leipzig	1. 4. 30 m. St. Leipzig ver.
Rußdorf b. Limbach	Thüringen	1. 4. 28 in die A. Chemnitz aufgenommen; 31. 3. 35 m. Oberfrohna ver.	Schönau	Chemnitz	1. 10. 35 m. St. Siegmars zur St. Siegmars-Schönau ver.
Saalhausen b. Oschatz	Oschatz	1. 1. 36 m. Thalheim bei Oschatz ver.	Schönbach	Meißen	1. 12. 35 m. St. Sebnitz ver.
Sachsenberg	Auerbach	1. 6. 29 aus Unter- u. Obersachsenberg gebildet; seit 1. 7. 34 m. Georgenthal ver.; 8. 9. 34 künftig Sachsenberg-Georgenthal	Schönbach	Thüringen	1. 4. 28 teilw. m. Cunsdorf b. Elsterberg (A. Plauen) ver.
Sachsenberg-Georgenthal	Auerbach	1. 6. 29 aus Unter- u. Obersachsenberg entstanden; seit 1. 7. 34 m. Georgenthal ver.; 8. 9. 34 künftig Sachsenberg-Georgenthal	Schönborn	Glauchau	1. 10. 29 m. St. Glauchau ver.
Sachswitz, sächs. Ant., Ortst. von Noßwitz	Plauen	1886 m. St. Elsterberg ver.; 1. 4. 28 nach Thüringen	Schönborn b. Mittw.	Rochlitz	3. 3. 33 künftig Schönborn-Dreiwerden
Sächsisch Nieda, Ortst. von Reutnitz	Zittau	8. 11. 37 künftig wegfallend	Schönbrunn, Lausitzer Seite	Bautzen	1. 4. 35 m. Kynitzsch zu Schönbrunn (Lausitz) ver.
Särchen	Bautzen	1. 4. 36 m. Klix ver.	Schönbrunn, Meißner Seite	Bautzen	1. 4. 35 aus Kynitzsch, Schönbrunn, L.S. u. M.S., entstanden
Sageritz	Großhain	23. 5. 77 m. Glaubitz ver.	Schönbrunn (Lausitz)	Leipzig	15. 2. 15 m. St. Leipzig ver.
Sahlis	Borna	1. 7. 34 m. St. Kohren zur St. Kohren-Sahlis ver.	Schönefeld	Meißen	1. 11. 35 m. Krögis ver.
Saida b. Dippoldiswalde	Dippoldiswalde	1. 4. 39 m. Gombsen ver.	Schönewitz	Meißen	1. 11. 35 m. Raußnitz ver.
Salga	Bautzen	1. 4. 36 m. Klix ver.	Schreibitz	Bautzen	1. 4. 36 m. Mönchswalde ver.
Sand	Freiberg	1. 9. 33 m. Halsbrücke ver.	Schwarzaußnitz	Meißen	1. 11. 35 m. Beicha ver.
Saultitz	Meißen	1. 11. 37 künftig Wolkau; 28. 11. 38 künftig als Ortsteil von Wolkau wieder Saultitz	Schweinitz	Dresden-A.	1. 4. 00 m. Deuben ver.
Schänitz	Meißen	1861 (?) m. Leippen m. Lindigt u. Lösten zu Leippen ver.; 1. 11. 35 m. Ziegenhain ver.	Schweinsdorf	Chemnitz	s. Kreuzeiche
Schänitz b. Riesa	Meißen	1. 11. 35 m. Boritz ver.	Schweizerhof, Ortst. von Mittelfrohna	Meißen	1. 11. 35 m. Jessen b. Lom. ver.
Schaffermühle, Ortst. von Niederseiffenbach	Freiberg	1. 4. 39 nach Heidersdorf umbezirkt	Schwochau	Meißen	1. 11. 35 m. Zehren ver.
Scharfenberg	Meißen	seit 7. 4. 20, früher Gruben	Seebischütz	Bautzen	27. 6. 81 zu Seidau; 15. 11. 22 m. St. Bautzen ver.
Scharfgartenhäuser, Ortst. von Hohndorf	Glauchau	1. 8. 35 nach Rödlitz umbezirkt	Seidau, landvogteilicher Anteil	Dresden-N.	1. 7. 02 m. St. Dresden ver.
Scharre	Zittau	1. 1. 14 m. Hirschfelde ver.	Seidau, landeshauptm. u. domstiftl. Anteil	Dippoldiswalde	1. 4. 21 m. Seifersdorf bei Rabenau ver.
Scheckwitz	Bautzen	1. 4. 36 m. Soritz ver.	Seidnitz	Borna	1. 4. 34 m. Narsdorf ver.
Schedewitz	Zwickau	1. 1. 23 m. St. Zwickau ver.	Seifen, Ortst. von Berreuth	Freiberg	s. Wettinhöhe
Scheerau	Meißen	1. 11. 35 m. Altlommatzsch ver.	Seifersdorf	Meißen	1. 11. 35 m. Zehren ver.
Schellenberg	Flöha	5. 11. 19, früher Dorfschellenberg	Seiffengrund, Ortst. v. Niederseiffenbach	Zittau	1. 1. 13 zu Seitendorf ver.
St. Schellenberg	Flöha	1. 6. 99 künftig Augustsburg	Seilitz	Bautzen	1. 4. 36 aus Groß- u. Kleinschonschen entstanden seit 1. 4. 38 in der Auflösung begriffen
Schiedel	Werdau	1. 1. 22 m. Neukirchen ver.	Seitendorf, klösterl. Anteil	Kamenz	1. 1. 90 m. St. Leipzig ver.
Schieritz	Meißen	1. 11. 35 m. Zehren ver.	Seitendorf, Zittauer Anteil	Leipzig	1. 4. 39 m. Garsebach ver.
St. Schirgiswalde m. Gut	Österreich	1845 an Sachsen (Amtsh. Bautzen) abgetreten	Seitschen	Meißen	1. 4. 35 m. Göda ver.
Schleben	Oschatz	1. 4. 36 m. Nebitzschen ver.	Sella	Bautzen	1. 1. 05 m. Radebeul ver.
Schletta	Meißen	1. 11. 35 m. Gasern, Jessewitz, Oberjahna u. Sieglitz b. Meißen zu Jahna ver.	Sellerhausen	Dresden-N.	1. 10. 37 aus Groß- u. Kleinsermuth sowie Kötteritzsch entstanden
Schleußig	Leipzig	1. 1. 91 m. St. Leipzig ver.	Semmelsberg	Grimma	1. 7. 29 m. Göhren ver.
Schließchen-Porschen-dorf	Flöha	1. 10. 39 künftig Schließchen (Erzgeb)	Semmichau	Leipzig	1. 11. 35 m. Dörschnitz ver.
Schloßchemnitz, Vorwerk Schloßgasse	Chemnitz	1859 (?) zu Schloßchemnitz ver.; 1. 10. 80 m. St. Chemnitz ver.	Serkowitz	Meißen	1. 11. 35 m. Gasern, Jessewitz, Oberjahna, Schletta zu Jahna ver.
			Sermuth	Chemnitz	1. 10. 35 m. Schönau zur St. Siegmars-Schönau ver.
			Sestewitz	Chemnitz	1. 10. 35 aus Siegmars u. Schönau entstanden
			Sieglitz b. Lommatzsch	Bautzen	8. 11. 37 künftig Falkenberg
			Sieglitz b. Meißen		1) 1839—1859 mit Maxen und Mühlbach mit Häselich eine Gemeinde Maxen bildend.